



... links Marliese, rechts Marlene, so spazierte der Pfarramtskandidat durch den Wald . . ."

## Brautfahrt nach Kostow

Die Frau Pastor und ich stehen auf der Landungsbrücke und starren auf das Meer hinaus. Es sind auch noch ein paar andere Leute da, die auf das Schiff warten; aber das Wetter ist schlecht, und so sind es nur die, die etwas hier zu tun haben. Das sind nicht viele.

Frau Pastor und ich sind in diesem winzigen Fischerdorf miteinander bekannt geworden, hauptsächlich dadurch, daß sie und ich ziemlich die einzigen sind, die nicht hierher gehören. Ich bin ein Sommergast, der eigentlich im Nachbarort sein sollte, wo es so etwas regelmäßig gibt, und sie ist eine russische

Emigrantin, die mit ihrem Mann durch irgendeinen Zufall hierher verschlagen und nach dem Tode des Mannes hängen geblieben ist. Wovon sie lebt, weiß ich nicht. Ich glaube, das Fischerdorf ernährt sie einfach mit, weil sie da ist. Man gönnt ihr den Aufenthalt in dem unbenutzten Dachstübchen des Pfarrwitwenhauses, und zu essen braucht sie wohl nicht viel. Sie ist eine magere, übergroße Frau von Mitte fünfzig, ihr Gesicht ist nicht unschön, aber hart. Für gewöhnlich schweigt sie. Aber schließlich kann man nicht fünfundvierzig Minuten, die das Schiff bei dem